Herzlich Willkommen

Städtische
Kindertagesstätte

ABENTEUER LAND

Greiner Straße 6a
69239 Neckarsteinach

06229 7234

kita-abenteuerland@neckarsteinach.de

Liebe Familie……

Der Übergang aus der Familie in eine Kindertagesstätte bedeutet für jedes Kind eine große Herausforderung.
Es muss sich einer neuen Umgebung anpassen, sich mit anderen Kindern arrangieren und Beziehungen zu fremden Personen aufbauen.
Ebenso muss es sich an neue Situationen, einen neuen Tagesablauf und an die tägliche, mehrstündige Trennung von Ihnen gewöhnen.

Um Ihrem Kind und auch Ihnen diesen Übergang zu erleichtern, gibt es die sogenannte Eingewöhnungsphase.

Während dieser Zeit soll ……die behutsame Trennung von Ihnen lernen und langsam Vertrauen zu der neuen Umwelt und zu uns aufbauen.

Um den Erfolg der Eingewöhnung zu sichern, ist es notwendig, dass Sie mit uns zusammenarbeiten und wir möglichst viel über die Gewohnheiten, wie z.B. Essverhalten, Lieblingsspiele, Abneigungen…etc., von ……..erfahren.

Mit diesem Hintergrundwissen können wir Ihrem Kind den Einstieg in den neuen Lebensabschnitt erheblich erleichtern.

Selbstverständlich informieren wir Sie immer wieder über die Entwicklung von……, was natürlich nicht nur für die Anfangszeit gilt.

So, liebe Eltern, jetzt heißen wir Sie erst einmal herzlich willkommen und wünschen Ihnen und uns eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wenn Sie irgendwelche Fragen oder Bedenken haben, scheuen Sie sich bitte nicht uns anzusprechen.

Ihr Kita – Team – vom „Abenteuerland“

Die Städtische Kindertagesstätte stellt sich vor:

In unserer Einrichtung werden Kinder
vom vollendeten 1.Lebensjahr bis zum Schuleintritt in 3 Gruppen betreut.

„Wichtelgruppe“ Krippe	„Hexengruppe“	& „Drachengruppe“
Vollendetes 1.Lebensjahr bis zum Übergang in die KiTa	2.Lebensjahr bis zum Schuleintritt	2.Lebensjahr bis zum Schuleintritt

Öffnungszeiten:

Hexen- und Drachengruppe:

Mo. - Fr. 7.15 Uhr bis 8.30 Uhr Frühbetreuung
Mo. - Fr. 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr Grundbetreuung
Mo. - Fr. 13.30 Uhr bis 15.45 Uhr Spätbetreuung
incl. Mittagessen ab11.30 Uhr.

Wichtelgruppe (Krippe):

Mo.-Fr. 7.15Uhr bis 15.45 Uhr Durchgehende Betreuung
mit Mittagessensangebot und
Ruhephasen

Wo sie uns finden:

Unsere **Städtische Kindertagesstätte „Abenteuerland“** finden Sie im naturnahen Stadtteil Darsberg.
Der unmittelbare Zugang zu Wald und Wiesen ergänzt unsere 2010 erweiterte Einrichtung mit ihrem großzügigen Außengelände um ein Vielfaches.
Dies ermöglicht den Kindern einen engen Bezug zu den natürlichen Lebensräumen und Naturphänomenen.

-

Die Kinder finden in ihren Stammgruppen einerseits einen sicheren Bezugsrahmen durch die Gruppenzugehörigkeit und die begleitenden Bezugspersonen, anderseits besteht die Möglichkeit, durch gruppenübergreifende Aktionen innerhalb der Projektarbeit, im Freispiel, in der Bibliothek, in der Holzwerkstatt, im Außengelände oder im Bewegungsraum neue Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen.

Ein sicherer Bezugsrahmen für die Kinder ist uns sehr wichtig. Die **individuelle Entwicklung** der Kinder in ihren **verschiedenen Kompetenzen,** aber vor allem auch **Persönlichkeitsentwicklung** und **„Herzensbildung“** stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unsere Kindertagesstätte ist eine **integrative Einrichtung,** in der auch Kinder mit Entwicklungsschwierigkeiten oder Behinderungen willkommen sind.

Für uns ist es normal verschieden zu sein!

Konzeptionelle Informationen über unsere Einrichtung:

Ausgehend von dem Recht des Kindes auf Erziehung, Bildung und Betreuung schaffen wir einen Rahmen, der sowohl die Persönlichkeits- und „Herzensbildung“, als auch die Entwicklung der verschiedenen Kompetenzen in harmonischer, individueller Weise ermöglicht.

Im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit steht das Kind, mit seiner unverwechselbaren Individualität, dem wir mit hoher Wertschätzung, liebevoller Zuwendung und fachlicher Kompetenz in einem überschaubaren, verlässlichen Rahmen begegnen.

-Gemeinsames Frühstück in der Drachengruppe-

-In der Hexengruppe-

Die Entwicklung zu einem **individuellen, selbständigen Menschen**, ist uns ein großes Anliegen,
aber gleichzeitig nehmen wir das **soziale Zusammenleben** mit all seinen Freuden aber auch Regeln, Kompromissen und Konflikten ernst, um ein **positives, konstruktives Gemeinschaftserleben** entstehen zu lassen.

Kinder haben ein Recht, an allen sie betreffenden Entscheidungen entsprechend ihrem Entwicklungsstand, beteiligt zu werden.
Partizipation heißt für uns,
den Kindern an den Entscheidungsprozessen und Handlungsabläufen, die sich auf die Gestaltung ihrer Lebensräume, Lebensumstände und die Regelung ihres

Lebensalltages in der Kindertagesstätte beziehen, ernsthaft Einfluss zuzugestehen.

Dies findet in den unterschiedlichsten Formen innerhalb der festen Bezugsgruppen, in projektbezogenen Arbeiten mit den Kindern oder in offener Form im Rahmen von Kinderkonferenzen, Stuhl-Erzähl oder Morgenkreisen statt.

Frust auszuhalten, wenn eigene Interessen vielleicht einmal nicht verwirklicht werden können, Kompromisse eingehen, Standpunkte anderer bewusst hören und akzeptieren, auch dies sind wesentliche Erfahrungsmöglichkeiten unserer Arbeit im Sinne von **Partizipation**.

Partizipation muss Raum finden, um die Entwicklung zu selbstbewussten und kommunikativen Persönlichkeiten zu unterstützen.

Die Kinder sollen erleben können, selbst etwas zu bewirken, etwas zu erreichen, bewusst Entscheidungen zu treffen und dafür auch Verantwortung zu tragen.
Die Kinder leisten zudem einen Beitrag zur Verbesserung kindlicher Lebensräume und sind somit **„Experten in eigener Sache“.**

Kinder haben nicht nur ein Recht auf **Beteiligung**,
sondern auch auf **Beschwerde**.
Beschwerden werden jedoch selten eindeutig und direkt geäußert. Gerade im Krippenbereich werden Beschwerden oft nur durch Geräusche, Gebärden oder den Körperausdruck deutlich. Unsere Aufgabe als betreuende Fachkräfte liegt darin, genau zuzuhören, zu beobachten und Beschwerden aus dem Verhalten der Kinder herauszufiltern, sich bei ihnen rück zu versichern und gemeinsam einen Weg des Umgangs zu finden, ohne vorschnelle (Lösungs-) Vorschläge anzubieten.

Es ist uns ein großes Anliegen, die Kinder darin zu stärken,
eigene Bedürfnisse und Meinungen zum Ausdruck zu bringen und selbstbewusst zu vertreten, sowie sich für das Wohl anderer einzusetzen.
Sie erfahren, dass ihre Kompetenzen und Meinungen gefragt sind und ihre Äußerungen Wirkung zeigen.
Solche **Demokratieerfahrungen** leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Kinder auch langfristig gewaltfreie Lösungen als machbar einschätzen. Eine kontinuierliche Umsetzung des Beschwerdeverfahrens mit den Kindern ist daher auch ein wichtiger Beitrag zur **Gewaltprävention**
und Teil eines institutionellen Kinderschutzprogrammes, denn:

„Kinder, die sich selbstbewusst für ihre Rechte und Bedenken einsetzen, sich wertgeschätzt und selbstwirksam fühlen, sind besser vor Gefährdungen geschützt!!!“

Die KiTa **„Abenteuerland“** ist ein Ort der Begegnung, um
positives, konstruktives Gemeinschaftserleben
entstehen zu lassen.

-Hinterer Bereich des Außengeländes-
Hier sehen Sie einige Mütter und Kinder bei einem Fest in der KiTa.

-Im hinteren Außenbereich-

-Im Wichtel-Gruppenraum-

-In der Werkstatt-

:

-In der Bücherei-

Erst dann, wenn ein Kind sich sicher und geborgen in seinen Beziehungen und der Gemeinschaft fühlt, können seine **Selbstentfaltungskräfte** auch im intellektuellen Sinne optimal Raum finden und
die Vielfalt der experimentellen, kreativen und erforschenden Möglichkeiten bezüglich seiner Umgebung und seiner Umwelt ausgeschöpft werden.
Wir orientieren uns hier am Hessischen Bildungsplan.

-Arbeiten mit Ton zu Themen in der Projektarbeit-

Impulse für neue Entwicklungen und Erweiterung der Interessen sind in der **vorbereiteten Umgebung** im Gruppenraum, als auch in der jeweiligen **Projektarbeit** gegeben.

-Gemeinsames Erleben in der Projektgruppe-

In der **Zusammenarbeit** mit ihnen als **Eltern** sehen wir uns als eine Art **Wegbegleiter,** die sie in dieser intensiven Entwicklungszeit ihres Kindes unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Die tägliche Begegnung, das Entwicklungsgespräch, der Austausch ist geprägt von gegenseitigem **Vertrauen, Wertschätzung und Toleranz**.

Wir möchten Ihnen als Eltern die Möglichkeit geben, sich über Ihr Kind und unsere Arbeit mit Ihrem Kind zu informieren, indem wir auf **Transparenz, regen Informationsfluss und Dokumentation** Wert legen.

Es ist uns ein Anliegen, sie dazu zu ermutigen, gerne auch aus eigenem Impuls, auf uns zuzugehen, Fragen zu stellen und auch Beschwerden zu äußern, denn diese verstehen wir als konstruktive Anregung.
Positive Rückmeldung sehen wir als Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit.

Wir möchten Eltern die Möglichkeit geben, sich in verschiedenster Form einzubringen und sich zu informieren……

- in Form von regelmäßigen Entwicklungsgesprächen
- in regelmäßigen Tür- und Angelgesprächen während der Abholzeiten
- an Elternabenden
- bei Festen und Aktivitäten im Jahreskreis
- im Elternbeirat
- durch Aushänge und Briefe für und von Eltern
- durch Informationen im Mitteilungsblatt der Stadt Neckarsteinach, sowie durch die Homepage der Kita (kita-abenteuerland@neckarsteinach.de)

Gemeinsam erleben und lernen

Unsere Kindertagesstätte ist eine **integrative Einrichtung**, in der auch Kinder mit Entwicklungsschwierigkeiten oder Behinderung willkommen sind.
Für uns steht das Kind in seiner Einzigartigkeit im Mittelpunkt, mit all seinen individuellen Fähigkeiten, seinen Bedürfnissen, seinem Sein. Diese Betrachtung lässt eine Pädagogik der Vielfalt entstehen, die durch gegenseitigen Respekt, durch Toleranz und Wertschätzung allen Kindern gegenüber geprägt ist und Gemeinschaftserleben und gemeinsames Lernen ermöglicht.

-Gemeinschaftserleben in den unterschiedlichsten Erfahrungsräumen-

Auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen finden hier ihren Platz und können durch fachlich kompetente Begleitung ihr Potential entfalten.
Wir entsprechen damit den Rahmenvereinbarungen des LandesHessen und deren Vertragspartner, sowie den kommunalen Spitzenverbänden.

Für uns ist es normal, verschieden zu sein!

Die Eigewöhnungszeit für Kinder unter 3 Jahren:

Liebe Eltern, aus unserer Erfahrung heraus, haben wir ein Eingewöhnungsmodell für unsere Gruppen festgelegt, nach der wir im "Abenteuerland" seit Jahren arbeiten.

Dieses möchten wir Ihnen nun erläutern:

Planen sie bitte 4-6Wochen Zeit für die Eingewöhnung ein, in der möglichst nur eine Person konstant mit dem Kind die Einrichtung besucht.
In der Anfangsphase der Eingewöhnung, also in den ersten, ca.3Tagen, kommt die Mutter oder der Vater
(die Person die Begleitet) für ca. 1Std gemeinsam mit dem Kind in die Einrichtung.

Die Aufgabe der Begleitperson ist es, in dieser Zeit sicherer „Hafen" zu sein, das Kind nicht zu animieren irgendetwas zu tun und ihm das Gefühl zu geben, dass es ok ist, wenn es ihre Nähe sucht.
Wir richten für Sie eine gemütliche Sitzgelegenheit während der Eingewöhnung ein! Uns ist es wichtig, dass die Mutter oder der Vater diesen Platz in der Eingewöhnung nicht verlässt und nicht mit anderen Kindern spielt.
Wir als Erzieherinnen werden vorsichtig versuchen Kontakt zu Ihrem Kind aufzunehmen ohne es zu drängen. Aus diesem Grund ist es wichtig einige Vorinformationen über Ihr Kind im Erstgespräch zu bekommen, um Vorlieben und Abneigungen im Voraus zu kennen.

In den ersten Tagen wird die Erzieherin dabei sein, wenn Sie Ihr Kind versorgen, z.B. füttern, wickeln.
Danach wird sie versuchen dies so nach und nach zu übernehmen, soweit es das Kind zulässt!

In den ersten Tagen werden wir keine Trennungsversuche vornehmen.
Danach werden wir die erste Verabschiedung im Gruppenraum versuchen.
Wichtig ist es hierbei, dass Sie sich kurz und nicht mehrmals verabschieden. Schön ist es auch ein Ritual mit dem Kind zu verabreden, z.B. „Komm, wir gehen noch einmal gemeinsam zur

Murmelbahn, rollen jeder noch einmal eine Kugel hinab und sagen uns dann „Auf Wiedersehen“.

Wichtig ist uns auch, dass Sie wissen, dass es für uns völlig in Ordnung ist, wenn das Kind in der Trennungssituation etwas weint. Eine Trennung ist immer etwas Trauriges und da darf auch geweint werden. Die Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir beobachten dann genau, kann sich das Kind auf die Bezugserzieherin einlassen, lässt es sich dauerhaft trösten und ablenken.
Ist Ihr Kind jedoch untröstlich, dann werden wir Sie schnellstmöglich in den Gruppenraum zurück bitten.

Wichtig ist, dass Ihr Kind die Erfahrung macht:
Die Erzieherinnen und Mama/Papa sagen: „ Wir verabschieden uns jetzt, du darfst hierbleiben bei …… (Namen der eingewöhnenden Erzieherin) und nachher holen wir dich wieder ab!“ Darauf kann ich mich verlassen!

Gelingt die Trennung gut, kann man die Zeiten nach und nach ausdehnen.

In den folgenden Tagen ist wichtig, dass die Begleitperson in den Räumlichkeiten der Kita bleibt (Jedoch außer Sichtweite), um im Notfall gerufen zu werden!
(- Während der ersten Trennungsversuche! Danach, wenn wir merken, das Kind ist gut angekommen, können Sie die Einrichtung verlassen, sollten jedoch telefonisch erreichbar sein!-)
Wenn Sie nach der Trennungssituation das Gefühl haben:
„Ich möchte gerne wissen, wie es meinem Kind geht, ob es sich trösten ließ und ins Spiel gefunden hat“, dann zögern Sie nicht uns anzurufen und sich zu informieren!

Die Eingewöhnung kann sehr unterschiedlich verlaufen und bedarf klarer Absprachen zwischen Erzieherinnen-Eltern, sowie Eltern-Kind und
Erzieherin -Kind! Klare eindeutige Signale und Aussagen, die auch wirklich eingehalten werden, sind für das Kind sehr wichtig, damit es sich sicher fühlen kann.

-Noch ein paar Kurznotizen-

-diese Zeilen sind nur ein Leitfaden für die Eingewöhnungszeit, wir müssen dennoch flexibel in der Handhabung bleiben, da jedes Kind andere Reaktionen zeigt und unterschiedlich viel Zeit für die Eingewöhnung benötigt.
-Es ist wichtig, dass das Kind während der Eingewöhnung nicht kränklich ist!
-Es sollte ein vertrauter Gegenstand des Kindes mitgebracht werden, z.B. ein wichtiges Spielzeug und ein Übergangsobjekt, das an die Bezugsperson erinnert, z.B. ein Schal der nach Mama o. Papa riecht.
-Nach den vielen neuen Eindrücken ist es gut, dem Kind Zeit zum Ausruhen und Verarbeiten des Erlebten zu geben.

Wir freuen uns schon sehr auf die Zeit mit Ihnen und Ihrem Kind und wünschen Ihnen einen guten Start ins „Abenteuerland“!

Ihr Kita-Team

Allgemeine Informationen der KiTa - Gruppen

- **BEGINN DES TAGESABLAUFES**
  Der Tagesablauf in der KiTa beginnt um 9.00h mit unserem Morgenkreis. Hier wird gemeinsam die Tagesstruktur besprochen, um jedes Kind auf die bevorstehenden Aktivitäten vorzubereiten. Es werden hier Lieder gesungen, Fingerspiele, Rollenspiele zum Jahresthema, und vieles mehr durchgeführt. Dieser gemeinsame Kreis ist ein wichtiges Ritual, das auch das Gruppengefühl enorm steigert und viele Lernmöglichkeiten bietet.
  Aus diesem Grund sollten alle Kinder bis spätestens 9.00h in der Kita angekommen sein! Im Anschluss werden dann gemeinsame Frühstückszeiten, Spiele-, Bewegungs- und Erfahrungsangebote stattfinden.

- **BEGRÜßUNG/VERABSCHIEDUNG**
  Es ist uns wichtig, jedes Kind am Morgen individuell zu begrüßen. Bitte helfen Sie uns hierbei und machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, wenn es in die Gruppe kommt, damit wir wissen, dass ihr Kind anwesend ist bevor es in die Spielsituation übergeht.
  Ebenso ist es uns wichtig, uns persönlich von Ihrem Kind zu verabschieden. Bitte

unterstützen Sie uns hierbei und weisen Sie ihr Kind darauf hin, wenn Sie es abholen, besonders wenn wir gemeinsam im Gartenbereich sind.

- **ABHOLEN DURCH ANDERE PERSONEN**
  Falls Ihr Kind von anderen Personen, oder/und früher abgeholt werden soll, informieren Sie uns bitte in der Gruppe.

- **WOCHENPLAN**
  Möchten Sie sich über die aktuellen Projekte der einzelnen Gruppen oder Geburtstagskinder der aktuellen Woche informieren, können Sie einen Blick auf den Wochenplan im Flur werfen.

- **POSTROLLEN**
  An der Wand im Eingangsbereich der Wichtelgruppe sind Postrollen für alle „Wichtel-Familien“ angebracht. Für die Drachen- und Hexeneltern befinden sich die Postrollen in den jeweiligen Gruppenzimmern der Kinder. Wichtige Informationen, Termine und ähnliches kann man hier finden. Wir bitten Sie, deshalb immer wieder einmal einen Blick auf die Rollenwand zu werfen! Gerne können sie uns auch Ihre E-Mail Adresse weiterleiten, sodass wir Ihnen Informationen per Mail senden können.

EINGANGSTÜR DER KITA

Bitte beachten Sie, dass die Eingangstür der Kita nicht von Kindern (auch nicht von Geschwisterkindern-Vorbildfunktion) geöffnet werden soll, auch nicht, wenn erwachsene Personen dabei sind!
Bitte achten Sie auch darauf, dass sowohl die Tür zum Eingang in die KiTa, als auch das Tor zum Betreten und Verlassen des Kindergartengeländes immer geschlossen ist
Bitte schauen Sie darauf, dass keine Kinder ohne Betreuungsperson die KiTa verlassen.

EIGENVERANTWORTLICHKEIT und SELBSTÄNDIGKEIT

Uns ist es wichtig, dass die Kinder lernen, eigenverantwortlich und selbständig zu handeln, deshalb ist es von Vorteil, wenn die Kinder Kleidungsstücke und Taschen dabei haben, die sie leicht selbst öffnen und schließen können, sowie von den Kindern auch leicht wieder befüllt werden können.

Ebenso achten wir darauf, dass die Kinder selbständig für die Ordnung an ihrem Platz sorgen, unterstützen Sie uns dabei und planen Sie am Morgen und in der Abholzeit etwas Zeit hierfür mit ihrem Kind ein. (z.B. Jacken und Matschhosen aufhängen, Schuhe in das Schuhregal stellen etc.)

- **GEBURTSTAGE**
  Gemeinsam mit den Kindern haben wir die Regelung getroffen, dass jedes Kind, das Geburtstag hat, nach dem Frühstück, Gemüse, Obst oder einen Geburtstagskuchen austeilen kann.

- **ABSCHLUßRUNDE**
  Zum Abschluss des Tages machen die Kinder mit ihren Erzieherinnen eine Apfelrunde, in der Äpfel, Bananen oder anderes Obst angeboten wird.
  Über Spenden für unsere Apfelrunde würden wir uns sehr freuen.

Öffnungszeiten

Alle Kinder haben die Möglichkeit den Kindergarten
von 7.15 Uhr bis 15.45 Uhr zu nutzen.
Alle Kitagruppen (Auch die Wichtelgruppe) sind
Montag - Freitag jeweils von
7.15 Uhr – 15.45 Uhr geöffnet.
Die Grundbetreuungszeit kann ab dem 3. Lebensjahr genutzt werden. Sie beginnt ab 7.15 Uhr und endet um 13.30 Uhr.
Die Kinder können zwischen 7.15 Uhr und 9.00 Uhr in die Einrichtung gebracht werden.
Die Abholzeit ist fest geregelt.

Alle Kinder können **vor oder nach** dem **Mittagessen, oder nach der Ruhezeit abgeholt werden.**
Die Ruhezeit in der Hexen-oder Drachengruppe endet um **14.00Uhr,** in der Wichtelgruppe um **14.30 Uhr.**
Bitte haben Sie Verständnis, wenn Ihr Kind bei der Abholung erst noch seine Spielsachen aufräumen muss. Bitte planen Sie eine eventuelle Wartezeit ein!

Aus Gründen der Aufsichtspflicht bitten wir Sie dringend, die Kinder in unserer Kita an eine Erzieherin zu übergeben und sie auch hier wieder pünktlich abzuholen.

Kinder, die den Heimweg alleine antreten sollen, müssen von den Erziehungsberechtigten schriftlich benannt werden.
Im Anhang finden Sie des Weiteren eine Erklärung, auf die Sie bitte alle Personen angeben, die zum Abholen Ihres Kindes berechtigt sind.

Sprechzeiten

Die Sprechzeiten sind nicht auf feste Zeiten fixiert.
Bei dem Wunsch zu einem Gespräch mit einer oder mehreren Erzieherinnen, können Sie jederzeit gerne einen Termin vereinbaren.

Schließzeiten

Die Kindertagesstätte legt in Absprache mit den Elternbeiräten die Schließungs- und Ferientage für die Einrichtung fest. Nach Genehmigung durch den Bürgermeister und den Magistrat werden die betreffenden Tage umgehend den Eltern mitgeteilt.

Garderobe

Jedes Kind hat bei uns zwei eigene Garderobenhaken, die mit einem Bild Ihres Kindes gekennzeichnet sind.
Einen Haken für Wechselkleidung, Kitatasche, Büchertasche, Turnutensilien…..u.ä., und einen Haken für Matschkleidung für den Garten oder Waldtage.

Kleidung

Zum Alltag in der Kindertagesstätte gehört das Malen, Kleben und Experimentieren mit den unterschiedlichsten Materialien. Trotz der Malkittel, die in der Kita vorhanden sind, kommt es immer wieder vor, dass die Kleidung darunter leidet.

Wir empfehlen daher, Ihre Kinder nicht in den neuesten Kleidern in die Kita zu schicken. Kleiden Sie Ihr Kind lieber praktisch, auch wenn es nicht dem neuesten Trend entspricht.
Wichtig wäre uns auch, dass die Kinder Kleidung tragen, die sie selbst einfach an und ausziehen können oder dies ausprobieren können. So ist es uns möglich die Kinder in ihrer Selbständigkeitsentwicklung zu unterstützen.
(z.B. keine schwer zu öffnenden Gürtel)

Ebenso sollten Sie wissen, dass wir möglichst bei jedem Wetter nach draußen gehen. Bitte hinterlegen Sie für Ihr Kind ein Paar Gummistiefel und eventuell eine Matschhose, oder geben Sie Ihrem Kind bei entsprechendem Wetter die Sachen mit in die Kita.

An der Garderobe in der Kita (Bei den Wichteln in den Eigentumsfächern im Sanitärbereich) sollte ein kleiner Stoffsack mit einer Garnitur Ersatzkleidung für Ihr Kind hinterlegt werden. Es kommt immer wieder vor, dass die Kinder umgezogen werden müssen.

Wechselkleidung, Windeln und Feuchttücher für die „Wichtelkinder“ in der Krippe können bei den Erzieherinnen abgegeben werden. Sie werden in einem separaten Schrank aufbewahrt

Kitatasche

Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder in ihrer Kitatasche nur „Schätze“ mitbringen, die nicht zur Gefahr für das Kind und andere im Haus werden könnten
(z.B. Taschenmesser, auch wenn Ihr Kind damit schon umgehen kann, Medikamente jeglicher Form, spitze Stöcke, Glasscherben o.ä....). Wichtig ist uns auch, dass die Kinder in der Lage sind, ihre Tasche selbständig öffnen und schließen zu können, um ihre „Schätze“ jederzeit greifbar zu haben. (keine schwer zu öffnenden Schnallen etc.)

Spielzeug

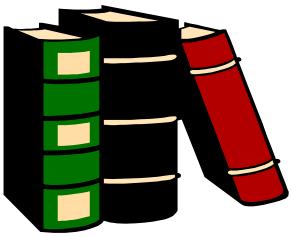
Die Kinder dürfen ein Lieblingsspielzeug oder Kuscheltier von zu Hause mitbringen. Bitte erfragen Sie in der jeweiligen Gruppe, an welchen Tagen dies möglich ist.
Allerdings können wir für zerstörte oder verloren gegangene Gegenstände keine Haftung übernehmen. Bitte erklären auch Sie Ihrem Kind, dass es verantwortlich ist und ein eventueller Verlust schmerzhaft sein kann. Eigens hierfür hat jede Gruppe einen Mitbringschrank oder ein Mitbringfach eingerichtet.

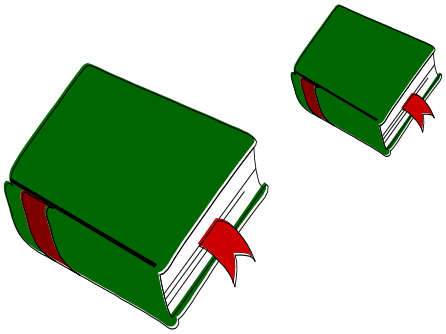
Frühstück

Bitte teilen Sie uns unbedingt die Essgewohnheiten Ihres Kindes mit, damit wir entsprechend auf Ihr Kind achten und eingehen können.
In der Hexen – sowie in der Drachengruppe unserer Einrichtung wird freies- und gemeinsames Frühstück angeboten (Informieren können sie sich hierüber in den jeweiligen Gruppen).
In der Wichtelgruppe wird gemeinsam gefrühstückt, da immer wiederkehrende Rituale für diese Altersgruppe von großer Bedeutung sind. Dennoch können die Kinder natürlich auch vor und nach dem gemeinsamen Frühstück ihre Brotdose herausholen wenn sie Hunger verspüren.
Ihr Kind sollte bis spätestens 9.00 Uhr in die Kita gebracht worden sein, damit es sich noch in die Gruppe eingliedern kann. Wir bieten den Kindern jeden Tag frischen Tee und stilles Wasser zum Frühstück an. Sollte Ihr Kind ein anderes Getränk bevorzugen, so dürfen Sie ihm gerne eine gut verschließbare, bruchsichere Trinkflasche mitgeben.
Gegen **eine Süßigkeit** nach dem Frühstück haben wir nichts, dies sollte sich jedoch auf eine Kleinigkeit beschränken. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine harten Bonbons oder Kaugummis, die im Hals stecken bleiben können, mit in die Kita.

Kindergeburtstage

Jedes Geburtstagskind darf innerhalb seiner Gruppe seinen Geburtstag feiern. In den letzten Jahren hat es sich so eingespielt, dass das Geburtstagskind der Gruppe eine Kleinigkeit spendiert. Das Mitgebrachte wird immer nach dem gemeinsamen Frühstück ausgeteilt. Das Geburtstagskind darf
sich auch Freunde aus der anderen Gruppe zum Geburtstag einladen. Einzelheiten können Sie gerne mit den Erzieherinnen Ihres Kindes im Voraus besprechen.





Liebe Eltern!

Einmal pro Woche ist unsere Bücherei für alle Kinder der Einrichtung geöffnet. An diesem Tag hat Ihr Kind die Möglichkeit, sich in aller Ruhe ein Bilder – oder Vorlesebuch auszusuchen.
Auch für Sie, liebe Eltern, besteht die Möglichkeit, sich in der Bibliothek umzuschauen und sich eines unserer Sach -, Fach -, oder Vorlesebücher auszuleihen. Sagen Sie in der Gruppe Bescheid, wann Sie sich gerne umschauen möchten.
(Bitte beachten sie hierbei, dass in der Zeit von 13.00 – 14.30h in unserer Bibliothek Ruhezeit für die Kinder ist, zu diesem Zeitpunkt kann die Bücherei nicht genutzt werden.)
Bücher können eine Woche ausgeliehen oder verlängert werden.

Der Ausleihtag jeder Gruppe ist an der jeweiligen Wochentafel ersichtlich.
Wer sein Buch schon eher ausgelesen hat, kann es in seiner Gruppe abgeben, hier steht eine Bücherkiste (bei den Wichteln befindet sich diese im Eingangsbereich),in der die Bücher bis zum nächsten Ausleihtag gesammelt werden.
Das ausgeliehene Buch soll immer in der Büchertasche transportiert werden, da es sonst schnell zu Beschädigungen am Buch kommen kann. Liebe Eltern, bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei mutwilliger Beschädigung oder bei Verlust eines Buches den ehemaligen Anschaffungspreis in Rechnung stellen.
Bitte bringen Sie die Büchereitasche wieder mit in die KiTa, da wir diese für unseren nächsten Besuch in der Bibliothek benötigen.
Danke,
Ihr KiTa - Team

Gesundheitszeugnis

Bei Eintritt Ihres Kindes in die Kindertagesstätte ist das Abgeben eines Gesundheitsnachweises, ausgestellt vom Kinder – oder Hausarzt, erforderlich.

Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt sein, ist die Kita umgehend zu informieren. In diesem Fall darf Ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen.

Elternbeirat

Am Anfang des neuen Kitajahres wird von der Elternversammlung der Elternbeirat gewählt. Hierzu erhalten Sie eine Einladung.
Die Aufgabenbereiche des Elternbeirates entnehmen Sie bitte den vereinbarten Bestimmungen, die Sie in der Einrichtung erhalten können.

Wichtiger Hinweis

Beitragsübernahmen können durch Anträge beim Kreisjugendamt bewirkt werden. Entsprechende Unterlagen erhalten sie von der Leitung der Einrichtung.

Wir empfehlen Ihnen, sich am Lastschrifteinzugsverfahren zu beteiligen, so verpassen Sie keine Fälligkeit.
Da die monatlichen Beiträge voneinander abweichen können, ist die Einrichtung eines Dauerauftrages nicht ratsam.
Im Anhang ist ein Formular für die Erteilung einer Einzugsermächtigung abgedruckt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

In der Betreuungsgebühr ist die „Koch – und Bastelkasse“ noch nicht enthalten.
Den Monatsbeitrag von 1,50 Euro entrichten Sie bitte in der Kita bei der hierfür zuständigen Erzieherin in der Drachengruppe, Andrea Schneider.

Die Koch- und Backkasse beinhaltet:

- wöchentliches Müslifrühstück der Wichtel
- gesundes Buffet zur Faschingszeit
- Befüllung der Osternester und Nikolausstrümpfe
- gemeinsames Backen mit den Kindern
- täglich wechselnde Teesorten
- Äpfel für die Apfelrunde

Wir würden uns über regelmäßige Spenden von Tempotaschentüchern sehr freuen. In der Kita liegen diese für alle

Kinder zugänglich an einem festen Platz aus. Allen Kindern, die in der Langzeitbetreuung angemeldet sind, wird zum gemeinsamen Tagesabschluss eine Obst- oder Gemüserunde angeboten. Auch hier freuen wir uns immer über Spenden für dieses schöne Ritual.

Bitte richten Sie sich darauf ein, dass wir für geplante Ausflüge mit Ihrem Kind eventuell einen Unkostenbeitrag für z.B. den Bus oder Eintritt einsammeln müssen. Jede Teilnahme an einer Aktivität ist natürlich freiwillig und wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Adressen und Telefonlisten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir an weitere Personen keine Adressen oder Telefonnummern Ihres Kindes weiterleiten. Um Ihnen den Kontakt zu erleichtern, werden alle Kinder der Kita, wenn eine Einverständniserklärung vorliegt, in eine Telefonliste aufgenommen.

Kündigung

Die Abmeldung von der Kindertagesstätte erfolgt schriftlich bis zum 15. eines Monats und wird wirksam zum Ende des nächsten Monats.
(Beispiel: Sie kündigen am 15.Jan, dann wird die Kündigung zum 1.März wirksam) Vordrucke können Sie in der Einrichtung erhalte

Check – Liste

<u>Diese Dinge werden bei Eintritt in die Kindertagesstätte von Ihrem Kind benötigt:</u>

- Ein Attest, ausgestellt vom Kinder – oder Hausarzt.
- Je ein Bild ihres Kindes für: Blätterbox, Garderobenplätze(x2) Geburtstagskalender

  Bei den Wichteln zusätzlich für: Windelfach Eigentumsfach

Ich- bin- Ich-Buch
Becheruntersetzer etc.

Wichtelgruppe: 10 Bilder

- 2.50 Euro zum Anschaffen einer Sammelmappe, in der die Kunstwerke Ihres Kindes eingeordnet werden. Die Mappe bekommt Ihr Kind am Ende seiner Kitazeit mit nach Hause.

- Hausschuhe
- Gummistiefel und Matschhose
- T – Shirt, Leggings, Unterhosen, Socken etc. als Wechselkleidung
- Windeln und Feuchttücher bei Kindern, die noch gewickelt werden.

(können in der Kita gelagert werden)
Bitte schauen sie immer wieder einmal in das Windelfach ihres Kindes, ob dort genügend Feuchttücher, Windeln, Wechselkleidung etc. vorhanden sein.

,***Eine große Bitte noch zum Schluß:***

Bitte beschriften Sie alle Gegenstände, die Ihr Kind mit in die Kita bringt, mit Namen Ihres Kindes. Dies gilt besonders für:

- Brotdosen -Matschhose
- Trinkflaschen -Jacken
- Hausschuhe -Mützen
- Schals -Halstücher
- Handschuhe -Spielsachen
- Gummistiefel -etc.

Vielen Dank, dass Sie sich

Zeit genommen haben,

unsere ausführlichen

Informationen zu lesen!

Auf gute Zusammenarbeit,

Ihr Team vom

„ABENTEUERLAND“